

Tagungsprogramm

Freitag, 25. März 2011

17⁰⁰ Uhr → Anreise



18¹⁵ Uhr → Abendessen

18³⁰ Uhr → Begrüßung und KoBra-MV (Teil I)
u.a. Bericht über die Vernetzungsarbeit 2010

21³⁰ Uhr → Offenes Ende

Samstag, 26. März 2011

8⁰⁰ Uhr → Frühstück



8³⁰ Uhr → KoBra-MV (Teil II)
Diskussion über Kampagnen und Medien

10³⁰ Uhr → Kaffeepause



11⁰⁰ Uhr → „20 Jahre IRPAA und Convivência“
Referenten: Harald Schistek und Ademilson da Rocha „Tiziu“ (IRPAA), Moderation: Marcos A. da Costa Melo (FUGE/KoBra), Übersetzung: N.N.

13¹⁵ Uhr → Mittagessen



14¹⁵ Uhr → „Zum Entwicklungsmodell für den Nordosten Brasiliens: Agrobusiness oder Convivência?“

Kontrahenten: Dr. Thomas Fatheuer (Journalist und Brasilienexperte) und Harald Schistek (IRPAA), Moderation: Andrea Zellhuber (terre des hommes Schweiz)

15¹⁵ Uhr → Kaffeepause



15³⁰ Uhr → „Zukunftsfähigkeit der deutschen Agrarwirtschaft: biologisch oder industriell?“

Kontrahenten: Norwich Rüße (MdL Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN, Agrarexperte) und Heinrich Kemper (Vorsitzender des Lippischen Landwirtschaftlichen Hauptvereins, LLHV). Moderation: Udo Fickert (Agrar- und Umweltexperte)

16⁴⁵ Uhr → Kaffeepause



17⁰⁰ Uhr → Vorstellung der AGs (Plenum)

17¹⁵ Uhr → AGs

AG1 **Politik und Machtkräfte der unterschiedlichen Sozialschichten im Nordosten Brasiliens** u.a. mit Harald Schistek (IRPAA), Moderation: Heinz-Peter Vetten (MANDACARÚ-Netzwerk)

AG2 **Urbanisierung und Lebensbedingungen im semi-ariden Nordosten Brasiliens** u.a. mit Ademilson da Rocha (IRPAA) und Kurt Damm (FDCL), Moderation: Kirsten Bredenbeck (KoBra)

AG3 **Politische und wirtschaftliche Bedingungen der Ableitung des São-Francisco-Flusses** u.a. mit Andrea Zellhuber (terre des hommes Schweiz) und Tobias Schmitt (Uni Innsbruck)

18³⁰ Uhr → Abendessen



19³⁰ Uhr → „Kultur und Widerstand im Nordosten Brasiliens“ (Musik und Film)
u.a. mit Marcos A. da Costa Melo (KoBra/FUGE), der Capoeira-Gruppe „Palma de Bimba“ und dem Mestre Kléber (Dortmund)

21⁰⁰ Uhr → Offenes Ende

Sonntag, 27. März 2011

8⁰⁰ Uhr → Frühstück



9⁰⁰ Uhr → Gottesdienst
„Was macht unsere Hoffnung stark?“
mit Pfarrer Ferdi Kerstiens (Brasilienkreis St. Heinrich Marl)

10³⁰ Uhr → Kaffeepause



11⁰⁰ Uhr → Vorstellung der Ergebnisse der AGs und Auswertung



12¹⁵ Uhr → Mittagessen

Tagungsbeitrag mit Verpflegung

30,- € (ohne Übernachtung)

60,- € (mit einer Übernachtung)

90,- € (mit zwei Übernachtungen)

Anmeldeschluss bis zum 15. März 2011

per Mail über fuge@fuge-hamm.de

oder Fax 02381-431152

Anmeldung bis Mittwoch, den 16. März 2011 mit diesem Abschnitt an:



Forum für Umwelt und
gerechte Entwicklung

Widumstr.14
59065 Hamm

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-mail _____

(Gruppe) _____

Bitte ankreuzen:

Ich/Wir nehme/n an der IRPAA-Tagung teil.

Anzahl der Person: _____ (30€/Person)

Ich/Wir möchte/n vom 25. zum 26. März (+30€)

Ich/Wir möchte/n vom 26. zum 27. März (+30€)
in der Heimvolkshochschule übernachten.

Ich/Wir benötige/n Kinderbetreuung für
_____ Kind(er) im Alter von/m _____ Jahr/en.

Überweisung an:

FUGE Hamm Bankinstitut: Sparkasse Hamm
Kto.-Nr. 148 742 BLZ 410 500 95



Anlässlich des 20jährigen Jubiläums des regionalen Instituts für angepasste Kleinbauernlandwirtschaft und Tierhaltung (IRPA) findet das dreitägige Seminar über klimagerechte Wirtschafts- und Lebensformen im Trockengebiet Nordosten Brasiliens statt. Im Mittelpunkt steht die Diskussion über Agrobusiness und Alternativen.

Der **Rio São Francisco** ist der einzige Fluss des Nordostens Brasiliens, der ganzjährig Wasser führt, und Lebensader für über 12 Millionen Menschen im brasilianischen Trockengebiet. Entlang des Flusses werden heute zahlreiche Felder bewässert, wo insbesondere Zuckerrohr für Biotreibstoff und Früchte für den Export in reiche Länder angebaut werden. Wie zuvor Lula arbeitet auch die neue Regierung von Dilma Rousseff daran, Flusswasser abzuzweigen, um es in die Gebiete des semiariden Nordostens Brasiliens zu leiten.

Durch solche Projekte versucht die Regierung das Trockengebiet vor allem landwirtschaftlich besser zu erschließen. Es bestehen jedoch berechtigte Zweifel, ob die Mehrheit der lokalen Bevölkerung durch die geplanten Projekte profitiert. IRPA ist eine der zentralen Organisationen in der Region, die dieses Entwicklungsmodell in Frage stellt und Alternativen dazu anbietet.

Widerstand am Chico Velho



Über den Widerstand vor Ort berichten u.a. Harald Schistek und Ademilson da Rocha „Tiziú“ (IRPA), Dr. Thomas Fatheuer (Journalist), Andrea Zellhuber (terre des hommes), Kurt Damm (FDCL) und Tobias Schmitt (Uni Innsbruck).

Wir freuen uns darauf, in Streitgesprächen über das Konzept des klimagerechten Wirtschaftens zu diskutieren und in Arbeitsgruppen gemeinsame Aktionsformen zu entwickeln. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm rundet die Tagung ab.

Eine Veranstaltung von
Forum für Umwelt und
gerechte Entwicklung

Widumstr.14
59065 Hamm
E-mail
Internet
Tel. 02381-41511, Fax -431152

Diese Tagung findet im Rahmen des Länderforums Brasilien NRW statt und in Kooperation u.a. mit



fuge@fuge-hamm.de
www.fuge-hamm.de

MISEREOR
IHR HILFSWERK
Heimvolkshochschule
GOTTFRIED KÖNZGEN

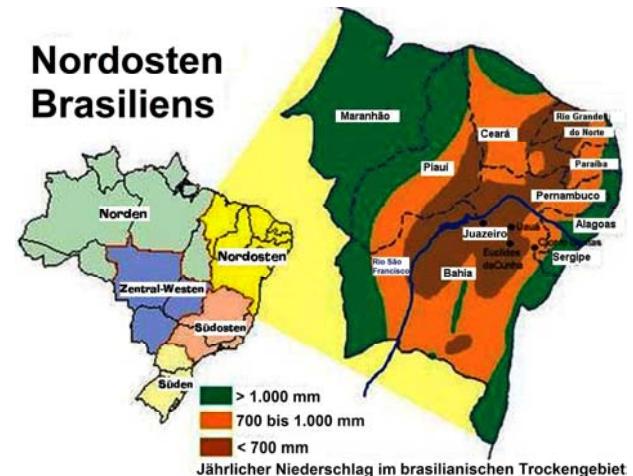
Eine Welt Netz NRW



Anangepasste Landwirtschaft im Nordosten Brasiliens 25.-27.03.2011

inkl. KoBra-Mitgliederversammlung

Tagungsort: Heimvolkshochschule (HVHS) Gottfried Könzgen
KAB CAJ e. V., Annaberg 40, 45721 Haltern am See



Forum für Umwelt und
gerechte Entwicklung



KoBra e.V. (Bundesweiter
Zusammenschluss der
Brasiliensolidaritätsgruppen)
Heimvolkshochschule
GOTTFRIED KÖNZGEN

Tagungsbeitrag ohne Übernachtung 30€ (mit einer
Übernachtung 60€, mit zwei Übernachtungen 90€)

Diese Tagung wird
gefördert durch

giz
Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Regionales Zentrum NRW

KATHOLISCHER FONDS
Kinder- und Jugendhilfe Welt